

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende des LFVB, Martin Kochloefl, begrüßt am 9. Oktober 2005 um 09:15 Uhr die Anwesenden im Hotel Gasthof Groitl in Neutraubling zur diesjährigen Jahreshauptversammlung (JHV).

2. Verschiedenes

Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte frist- und formgerecht mit dem Einladungsschreiben vom 06. August 2005.

Bis zum Beginn der Versammlung haben sich 24 Mitglieder aus 14 Clubs in die Anwesenheitsliste eingetragen.

Nach §13/5 der Satzung haben die Clubs für jedes korporative Mitglied eine Stimme. Gemäß §13/6 der Satzung ist die ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung in jedem Fall beschlussfähig.

3. Vollmachten

Die Vollmachten von einigen nicht anwesenden Clubleitern/Regionsleitern wurden vor der Versammlung schriftlich eingereicht. Der Schriftführer liest alle vorhandenen, schriftlichen Vollmachten den Teilnehmern der Versammlung vor.

Jürgen Orthmann vertritt Dr. Dieter Brebeck, Clubleiter Ottobrunn

Albert Schettl vertritt Erwin Winter, Clubleiter Falkenstein.

Klaus Fleischmann vertritt Karl Hoffmann, Clubleiter Bamberg.

4. Beschlussfassung über Tagesordnung

Die Anwesenden beschließen einstimmig per Akklamation die Agenda von 14 Tagespunkten.

5. Verabschiedung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 10.10.2004

Das Protokoll vom 10.10.2004 wird einstimmig per Akklamation verabschiedet.

Eine Anmerkung von Manfred Scholz, Clubleiter Nürnberg: Seite 4/7 1. Zeile oben steht Horst Scholz statt Manfred Scholz.

6. Bericht des 1. Vorsitzenden

Martin Kochloefl liest seinen Tätigkeitsbericht für den Zeitraum von 10.10.2004 bis 09.10.2005 vor. Bericht wird als Anlage beigelegt.

7. Bericht des Schatzmeisters

Harald Korte liest seine Berichte für den Abrechnungszeitraum von 10.10.2004 bis 09.10.2005 vor. Die 2 Berichte „Bilanz zum 31.12.2004“, und „Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004“ sind als Original beim LFVB Schatzmeister und als Kopie beim LFVB Schriftführer. Diese Dokumente können auf Wunsch eingesehen werden.

8. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Gerald Busch und Max König haben am 08.10.2005 den Jahresabschluss des Landesverbandes Film + Video Bayern e. V. per 31.12.2004 geprüft.

Gegenstände der Prüfung waren:

1. Sämtliche Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung
2. Die Sach- Personenkonten der Buchhaltung
3. Die Beitragsabrechnung der Mitglieder und die Abrechnung mit dem BDFA
4. Das Kassenbuch
5. Kontoauszüge der Bank
6. Einnahmen- Ausgabenbelege

Die Prüfer haben festgestellt, dass die Geschäftsvorgänge ordnungsgemäß in der EDV-Buchhaltung erfasst wurden, und für die Buchungen ordnungsgemäße Belege vorliegen. Die in der Bilanz ausgewiesenen Bankbestände stimmen mit den Kontoauszügen überein. Der Kassenbestand entspricht dem Stand laut Kontoblättern. Für die Vorräte liegen Bestandsblätter vor, an Hand derer die Zu- und Abgänge nachvollzogen werden können.

Die Kassenprüfer sprechen ihren besonderen Dank für die einwandfreie Buchführung und Jahresabschlusserstellung aus.

Die Kassenprüfer schlagen der Mitgliederversammlung die Entlastung des Schatzmeisters vor. Der Bericht der Kassenprüfer wird als Anlage beigefügt.

Gerald Busch möchte Harald Korte auch persönlich für die mustergültige Dokumentation und Buchführung danken. „Ich finde es toll wie Harald das macht. Es ist ebenso mustergültig wie Harald auch persönliche Kosten trägt im Sinne aller. Harald noch einmal Herzlichen Dank.“

Annemarie Urban, Clubleiterin Landshut, stellt an die JHV den Antrag den Vorstand zu entlasten.

Der Vorstand wird einstimmig per Akklamation entlastet.

9. Bericht der Regionsleiter und Referatsleiter

9.1 Bericht Regionsleiter Franken

Leo Petzenhauser, Clubleiter Lauf, Regionsleiter Franken, 2. Vorsitzender LFVB, berichtet über seine ersten Amtshandlungen als Regionsleiter in Franken beim LW in Ansbach. Er weiß hier über einen gut organisierten und harmonischen Wettbewerb zu berichten. Sein Vorgänger, Dieter Post, hatte ihm alle vorhandenen Unterlagen zukommen lassen. Die ersten „Amtsbesuche“ bzw. „Kontaktbesuche“ fanden in Kulmbach und Bamberg statt. Leider sind 2 Todesfälle aus Lauf zu berichten. Sein Schlusswort endet mit dem Hoffnungswunsch, dass es weiterhin „ruhig“ in Franken bleibt.

9.2 Bericht Regionsleiter Niederbayern/Oberpfalz

Peter Schlegel berichtet über den positiven Verlauf der beiden Wettbewerbe LW und BW in Straubing. Leider beklagt er die geringe Teilnahme „bayerischer“ Zuschauer und wünscht sich für die Zukunft mehr Interesse, auch aus bayerischer Sicht.

9.3 Bericht Regionsleiter Oberbayern

Peter Skodawessely berichtet über eine sehr gute Zusammenarbeit mit den Ausrichtern des LW (Traunreuter Club) und der BAF (Traunsteiner Club) und über den guten Verlauf beider Veranstaltungen. Ebenso gut war der BW Familiade am Tegernsee. Leider hat er teilweise schlechten Kontakt zu anderen Clubs in Oberbayern, die sich nicht so für den LFVB engagieren wollen und auch nicht werden. Für die Wettbewerbe in 2007 sind ausrichtende Clubs gefunden. Für die Wettbewerbe in den Jahren 2008 und 2009 werden noch Ausrichter gesucht.

9.4 Bericht Regionsleiter Schwaben

Georg Merz übernahm vor einem Jahr den Posten Regionsleiter Schwaben. 3 von 4 Clubs wurden schon von ihm besucht. Lindau bockt ein wenig. Georg Merz berichtet über einen gemeinsamen Clubwettbewerb an dem alle 3 Augsburgs Clubs beteiligt waren. Mann hatte sich auch Juroren aus anderen Regionen eingeladen, wie z.B. Helmut Bosch. Im April fand in Augsburg ein sehr gut besuchtes und erfolgreiches Tagesseminar zum Thema „Der richtige Kommentar“ unter der Führung des bekannten Nachrichtensprechers des Bayerischen Rundfunks und Fernsehens, Christian Bergmüller, statt.

Zu erwähnen sei auch die gelungene Veranstaltung zum 50jährigen Clubjubiläum des CdFA Augsburg (Clubleiter Peter Ullrich). Interessant waren die filmischen Rückblicke über Technik, Filmgestaltung und Entstehung „alter Filme“. Abgerundet wurde das Ganze mit einem entsprechenden Rahmenprogramm, in dem auch „Marlene Dietrich“ auftrat.

9.5 Bericht des Jurybeauftragten

Peter Schlegel berichtet über eine zurückliegende Wettbewerbssaison 2005 mit guter Besetzung unserer bayerischen Juroren bei den Bundeswettbewerben. Für unsere bayerischen Landeswettbewerbe wird Peter Schlegel versuchen mehr Gastjuroren aus Nachbarlandesverbänden einzusetzen. Im Jahr 2006 wird Peter Schlegel das Amt „Juryreferent“ an Agi Fleischmann übergeben.

Die „neuen“ BDFA Jury Wettbewerbsbestimmungen sind jetzt, laut Herrn Bernhard Lindner, BDFA Juryreferent für Deutschland, in der ersten Überarbeitungsphase. Erst wenn über die Freigabe dieser neuen Wettbewerbsbestimmungen zur nächsten BDFA JHV abgestimmt wird, werden diese für die Wettbewerbe in den Landesverbänden eingesetzt.

9.6 Bericht des Jugendreferenten

Jürgen Liebenstein kann aus Sicht der Jugendarbeit wieder einmal über ein erfolgreiches Jahr berichten. Die beiden Filme, die aus dem „Jugend filmt“ Wettbewerb zur BAF weitergemeldet wurden errang „Viola“ den großen Löwen und „zu Fall“ wurde zur DAFF weitergemeldet. Und wieder ist bei „Jugend filmt“ eine Steigerung zu verzeichnen: 74 Einsendungen mit in Summe 858 Minuten Laufzeit. Jürgen Liebenstein bedankt sich an dieser Stelle bei Martin Kochloefl, der mit ihm zusammen die Auswahl (Vorjury) übernommen hatte. 32 Filme schafften es beim Wettbewerb „Jugend filmt“ dabei zu sein. Der Wettbewerb, der jetzt schon das 9. Mal stattfand, wurde wegen der „Landshuter Hochzeit“ am 18. Juni 2005 ausgetragen. Über 50 Besucher, sowie über 50% Autoren waren anwesend und verfolgten die auf einem exorbitanten Niveau gezeigten Filmbeiträge. 2 Filme wurden zur BAF 2006 nach Sankt Wolfgang in Oberbayern eingeladen: „Ein zufriedenes Herz“ von Babak Soori und „Bio ? Logisch !“ ein Gemeinschaftsprodukt von der Film und Video AG Kempfenhausen.

Ein technischer Aspekt sei noch zu erwähnen: Den Trend des Widergabemedium von VHS, SVHS ,miniDV hin zur DVD erkennt man an den Einsendungen im letzten und in diesem Jahr. 2004 waren bei 82 Filmen, 10 auf DVD. In diesem Jahr waren bei 74 Filmen, 53 auf DVD.

Mit der „Arbeit für die Jugend“ spart der Landesverband Bayern das Porto für Briefe, da sämtliche Kommunikationen EDV-technisch über E-Mail abgewickelt werden.

Jürgen Liebestein bedankt sich bei Annemarie Urban, Reiner Urban und Martin Kochloefl für deren Einsatz bei der Planung, Organisation und Durchführung des offenen Wettbewerbs „Jugend filmt“ in Landshut.

9.7 Bericht Referat Einzelmitglieder

Auch Dieter Post ist mit der vergangen Saison zufrieden. „Es hat sich viel bewegt“, weiß er zu berichten. Die Versuche Einzelmitglieder in einen ortsnahen Club zu integrieren macht auch vor Landesgrenzen keinen Halt, siehe Beispiel Filmclub Gera.

Zum Thema Einzelmitglieder in ortsnahen Clubs zu integrieren, schlägt Manfred Scholz, Clubleiter Nürnberg vor, dass Dieter Post als Einzelmitglieder Referent regelmäßig eine Liste aller Einzelmitglieder an Clubleiter schickt. Dieser Vorschlag wird von allen Beteiligten der JHV positiv aufgenommen und man beschließt gemeinsam, dass der Schriftführer Adalbert Becker eine aktuelle Einzelmitgliederliste, die Dieter Post führt, mit dem Winter-Rundschreiben mitgeliefert wird.

Es scheint ein Ritual zu werden, dass die Einzelmitglieder des LFVB sich jedes Jahr Anfang Oktober in Langenbruck treffen um dort Informationen auszutauschen und Seminare zu halten. Dieter Post hatte das Seminar „Insertschnitt“ gehalten. Ein weiteres wurde von Alexander Boneff zum Thema „Lichtgestaltung bei Filmaufnahmen“ gehalten. Alexander Boneff ist ein bekannter Referent vom Münchener Film- und Videoclub, der auch in unserer

LFVB-internen Referentenliste geführt wird. Beide Seminare sind sehr gut von allen Beteiligten aufgenommen worden. Man wünscht sich für die Zukunft, dass der LFVB weitere Seminare zum Themenspektrum Film anbietet.

Die Einzelmitglieder präsentieren sich auch im Internet unter

<http://www.lfvb.de/clubs/einzelmitglieder>. Dieter Post bedankt sich an dieser Stelle bei Barbara Bernauer, die sowohl die Idee Einzelmitglieder im Internet zu präsentieren als auch die Durchführung, Realisierung und Pflege der Seiten übernommen hat.

Ein großer Arbeitsblock für Dieter Post ist die Auswahl der Einzelmitgliederfilmbeiträgen zu den Landeswettbewerben in Franken, Ostbayern und Südbayern. Annemarie Urban erklärt sich bereit in Zukunft Dieter Post bei der Filmselektion zu unterstützen.

9.8 Bericht Filmreferent

Albert Schettl berichtet über einen Beschluss der Firma Kodak. Die Produktion, Erstellung und Dienstleistung zur Filmentwicklung der Super8 Filmformate (Chemiefilm) wird eingestellt. Die Hamburger Firma Vitek bietet noch eine zeitlang diese Produkte und Dienste (Filmentwicklungen) mit entsprechenden Kostenmehraufwand an.

Der BDFA hatte bekannt gegeben, dass Chemiefilme nur noch auf DVD bzw. miniDV Datenträgern kopiert zur DAFF gegeben werden dürfen. Die Projektion eines Chemiefilms mit einem qualitativen angepassten Super8 Abspielgerät kostet den BDAF an die 3000€. Albert Schettl, der ja selbst engagierter Super8 Filmer ist, hat auch schon die zusätzlichen Kosten für das Umkopieren auf einen Datenträger wie DVD oder miniDV gespürt. Alle Filmer, die diesen Sektor Chemiefilm abdecken, müssen in Zukunft diese zusätzliche finanzielle Last mit einplanen.

9.9 Bericht Videoreferent

Martin Kochloefl berichtet, dass Manfred Schwanghart aus privaten Gründen an der heutigen JHV nicht teilnehmen kann. Manfred Schwanghart hatte auch darum gebeten, dass man ihn vom Amt des Videoreferenten entbindet, da jetzt schon abzusehen ist, dass er aus familiären Gründen dem LFVB nicht mehr zur Verfügung stehen kann.

Martin Kochloefl bedauert diese Entscheidung ist aber auch bereit diesen Entschluss zu akzeptieren. Die Aufgaben des Videoreferenten werden in Zukunft vom Ausrichter einer BAF bzw. vom Referat LFVB-Archiv abgedeckt. Zur nächsten JHV schlägt Martin Kochloefl vor, den LFVB Beirat um einen Posten zu reduzieren.

9.10 Bericht Audioreferent

Max König berichtet über ein gelungenes und erfolgreiches Beschallen des LW in Traunreut und der BAF in Traunstein. Max König war auch im Einsatz beim Kommentar Seminar von Christian Bergmüller in Augsburg. Ebenso war er bei dem BW Familiade am Tegernsee. Max König möchte sich an dieser Stelle bei allen, die mit ihm in einem Team zusammen gearbeitet haben, recht herzlich bedanken.

9.11 Bericht Archivreferent

Barbara Bernauer hatte das LFVB-Archiv an 5 Clubs verschickt. Aus ihrer Sicht wird diese LFVB Dienstleistung zu wenig genutzt. Barbara Bernauer erinnert alle, dass man auch über das Internet <http://www.lfvb.de/clubs/archiv> das BAF-Archiv (1997 bis 2005) sowie auch Peter Riedels Filme anfordern kann.

Pause von 10:55 bis 11:15

10. Beratung und Festsetzung des Haushaltsplanes 2005/2006

Der Haushaltsplan 2005/2006 ist im Bilanzbericht zum 31.12.2004 des Schatzmeisters Harald Korte dokumentiert. Diese Versammlung muss per Akklamation dem Haushaltsplan 2005/2006 zustimmen. Ebenfalls muss diese Versammlung per Akklamation ihr Einverständnis zum jetzigen festgesetzten Mitgliederbeitrag geben. Doch bevor es zur Abstimmung kommt, muss TOP 13 „Allgemeine Anträge“ vorgezogen werden. Über den

Antrag „Zuschüsse für die Ausrichter der BAF“, den Frau Annemarie Urban, Clubleiterin Landshut, an die Versammlung gestellt hat, muss jetzt abgestimmt werden. Erst mit diesem Abstimmergebnis ist eindeutig klar welche Plansummen für den Haushalt 2005/2006 verabschiedet werden können.

vorgezogen 13.5 Abstimmung „Allgemeiner Antrag“ Antrag 1: „Zuschüsse für die Ausrichter der BAF“

Nach einer lebhaften Diskussion zu diesem Antrag einigt sich die Versammlung darauf, dass der Wortlaut: „dass der LFVB dem Ausrichter der Bayerischen Filmfestspiele künftig einen Zuschuss gewährt und komplett die Kosten für die Juroren übernimmt.“ geändert wird in: „dass der LFVB dem Ausrichter der Bayerischen Filmfestspiele künftig komplett die Kosten für die Juroren übernimmt.“ Damit entfallen die 4 Worte „einen Zuschuss gewährt und“. Nach dieser formalen, inhaltlichen Änderung dieses Antrags wird darüber abgestimmt. Dem Antrag „Zuschüsse für die Ausrichter der BAF“ wird mit 596 Ja-Stimmen und 19 Nein-Stimmen (Club Traunstein) zugestimmt.

zurück zu 10. Beratung und Festsetzung des Haushaltsplanes 2005/2006

Dem oben erwähnten Haushaltsplan 2005/2006 und dem Mitgliederbeitrag wird mit 596 Ja-Stimmen und 19 Nein-Stimmen zugestimmt.

Martin Kochloefl sieht für 2006/2007 noch keine Änderung der Beiträge voraus. Ab 2008 muss der Landesverband Bayern eine Entscheidung über Beitragsanpassungen treffen. Stark abhängig ist dies von der Finanzierung für die Erstellung unserer BAF Dokumentation.

11. Bayerische Film + Video Festspiele 2006

Das BAF-2006 Team, Barbara Bernauer und Adalbert Becker, ist gerüstet. Alle Vorbereitungen sind gestartet und aktiv. Vermietung bzw. Reservierung der Mehrzweckhalle (Fassungsvermögen 1000 Personen) in Sankt Wolfgang ist sichergestellt. Die Schirmherrschaft übernimmt Landrat Martin Bayerstorfer. Jakob Schwimmer, 1. Bürgermeister von Sankt Wolfgang und Mitglied im Bayerischen Landtag fungiert als Förderer der Bayerischen Film-Festspiele. Planung, Buchung und Reservierungen der Unterkünfte in Sankt Wolfgang und Umland sind erfolgt. Das Technik Team steht und hat auch schon den ersten Lokaltermin in der Goldachhalle im August 2005 wahrgenommen. Das BAF-2006 Team möchte hiermit noch einmal alle recht herzlich zur 27. BAF in Sankt Wolfgang vom 31.3. bis 2.4.2006 einladen. Das Motto dieser BAF: Es wird eine „Löwenveranstaltung“

12. Satzungsändernde Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

13. Allgemeine Anträge

13.1 Pressereferat

Antragsteller: Vorstand LFVB

Dieser Antrag ist in den Unterlagen zu dieser Jahreshauptversammlung mit abgeheftet. Aus zeitlichen Gründen kann Klaus Fleischmann nicht intensiv genug dieses Amt ausführen und stellt sich damit nicht mehr zur Wahl.

Der Antrag wird von Martin Kochloefl, 1. Vorsitzender, zurückgezogen.

Es wird nicht abgestimmt.

13.2 Schnuppermitgliedschaft Clubzuordnung

Antragsteller: Jürgen Liebenstein, Referent Jugendarbeit

Dieser Antrag ist in den Unterlagen zu dieser Jahreshauptversammlung mit abgeheftet.

Diesem Antrag wird mit 615 Stimmen einstimmig per Akklamation zugestimmt.

13.3 Zusätzlicher Löwe Jugend

Antragsteller: Reiner Urban, Club Landshut

Dieser Antrag ist in den Unterlagen zu dieser Jahreshauptversammlung mit abgeheftet.
Der Antrag wird mit 603 Nein-Stimmen und 12 Ja-Stimmen per Akklamation abgelehnt.

13.4 Zusätzlicher Löwe Jugend

Antragsteller: Jürgen Liebenstein, Referent Jugendarbeit

Dieser Antrag ist in den Unterlagen zu dieser Jahreshauptversammlung mit abgeheftet.
Jürgen Liebenstein zieht auf Grund des im TOP 13.3 ermittelten Abstimmungsergebnis seinen Antrag zurück.

Über diesen Antrag wird nicht abgestimmt.

13.5 Zuschuss BAF

Antragsteller: Annemarie Urban, Clubleiterin Landshut

Dieser Antrag ist in den Unterlagen zu dieser Jahreshauptversammlung mit abgeheftet.
Über diesen Antrag wurde schon zum TOP 10. Haushaltsplan 2005/2006 abgestimmt.

14. Verschiedenes

14.1 BDFA Umlaufprogramm per DVD für Clubs und Einzelmitglieder

Die Autorenrechte auf diesen DVD's werden nicht verletzt. Jeder Autor bestätigt mit seiner Unterschrift auf dem Filmmeldebogen, dass er mit der BDFA Archivierung für Schulung und Vorführung seines Films einverstanden ist.

14.2 BDFA neues Logo

Martin Kochloefl wird im Namen des LFVB bei der nächsten BDFA Sitzung seine Bedenken und sein Unbehagen über die Art und Weise wie der BDFA die Mitglieder mit Neuerungen überrumpelt, vortragen.

14.3 BDFA Umbenennung Landeswettbewerb in Landesfilmfestival

Auch hier gilt, ähnlich dem TOP 14.2 BDFA Logo, der LFVB wird sich dem schon beschlossenen Tatsache beugen und die Landeswettbewerbe demnächst Landesfilmfestival nennen. Auch hier wird Martin Kochloefl im Namen des Landesverbandes Bayern seinen Unmut über die Art und Weise wie der BDFA diese Entscheidung ohne Befragung seiner Mitglieder durchsetzt, kund tun.

14.4 BDFA Gestaltung Plakate und Urkunden der BW

Diese Versammlung ist sich einig. Man ist für die individuelle Gestaltung der Urkunden. Der Veranstalter ist für seine Gestaltung der Urkunden verantwortlich. Das Angebot des BDFA, einheitliche Urkunden und Plakate zu nutzen, wird mit 615 Nein-Stimmen einstimmig abgelehnt.

14.5 BDFA Namen ändern in „Bundesverband Deutscher Film-Autoren“

Sollte es zu einem Antrag dieser Art beim BDFA kommen, so wird Martin Kochloefl mit 375 Ja-Stimmen, 59 Enthaltungen und 181 Nein-Stimmen diesem Antrag zustimmen.

Martin Kochloefl wird aber auch der BDFA Versammlung mitteilen, dass wenn das Wort Amateur aus dem Namen und auch aus den Satzungen gestrichen wird, automatisch auch die Gemeinnützigkeit entfällt.

Martin Kochloefl wird auch bei den Landesverbänden, die zu Null abgestimmt haben, nachfragen, ob wirklich deren Mitglieder abgestimmt haben.

14.6 Blitzantrag von Peter Skodawessely Thema: „BAF - Nur anwesende Autoren erhalten einen Löwen“

Der Blitzantrag wird von Peter Skodawessely zurückgezogen. Peter Skodawessely wird diesen Antrag schriftlich, ordnungsgemäß und termingerecht zur nächsten JHV einreichen.

14.7 Anmerkung zum TOP 13.1 Allgemeine Anträge - Pressereferat

Da das Referat für Presse und Öffentlichkeitsarbeit heute nicht besetzt werden konnte, macht Martin Kochloefl den Vorschlag, dass Leo Petzenhauser, 2. Vorsitzender, als Ansprechpartner benannt wird. Er übernimmt vorübergehend zusätzlich die Aufgaben eines Referenten für Presse und Öffentlichkeitsarbeit.

14.8 Termin JHV 2006

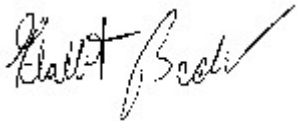
Die nächste JHV findet am 14 + 15.10.2005 (2. Oktoberwoche) wieder im Hotel Groitl in Neutraubling statt.

14.9 Ende JHV 2005

Bevor Martin Kochloefl als 1. Vorsitzender die Jahreshauptversammlung schließt bedankt er sich herzlich bei Rosemarie und Albert Schettl. Beide haben uns wieder gut versorgt und untergebracht. Besonders hat uns allen heute Nachmittag der Kuchen von Rosemarie Schettl geschmeckt. Auch im nächsten Jahr übernehmen Rosemarie und Albert Schettl wieder die Organisation der beiden Versammlungstage mit Übernachtung und einem Nachmittagsrahmenprogramm für die Ehegatten.

Martin Kochloefl schließt um 13:18 Uhr die Jahreshauptversammlung 2005 und bedankt sich bei allen für die gute Mitarbeit bei dieser Sitzung, wünscht allen noch eine guten Appetit und eine gute, sichere Heimfahrt.

Neutraubling, den 9. Oktober 2005



Adalbert Becker Schriftführer



Martin Kochloefl 1. Vorsitzender